



Veranstaltungen im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010

Vielfalt erleben



Leben ist Vielfalt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vereinten Nationen haben das Jahr 2010 zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ erklärt, um auf den Verlust der biologischen Vielfalt oder Biodiversität hinzuweisen. Aber was ist Biodiversität überhaupt? Wir kennen viele Orte auf der Erde, die eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren aufweisen, etwa die Regenwälder Südamerikas oder die Insel Madagaskar vor der Küste Afrikas. Doch Biodiversität ist viel mehr: Sie umgibt uns jeden Tag und überall. Biodiversität, die Vielfalt an Arten, Ökosystemen und die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, ist unsere Lebensgrundlage.

Trotz vielfacher Gegenmaßnahmen schrumpft diese Vielfalt weiterhin rapide. Das politische Ziel, den Rückgang der biologischen Vielfalt bis 2010 aufzuhalten, ist nicht erreicht worden. Täglich sterben Arten aus. Es gibt auch keine Art auf der Erde, die allein auf sich gestellt existieren kann. Es besteht immer eine Abhängigkeit zu anderen Arten, was den Aussterbeprozess noch beschleunigt. Der Mensch greift durch sein Handeln – direkt oder indirekt – in diese in Jahrmillionen entstandene Naturvielfalt massiv ein, gefährdet damit die Existenz- und Wirtschaftsgrundlage seiner eigenen Zivilisation und schränkt die Entwicklungsmöglichkeiten künftiger Generationen ein.

Die Mitglieder von BioFrankfurt präsentieren Ihnen im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010 ein gemeinsames Jahresprogramm mit vielseitigen Veranstaltungs- und Bildungsangeboten rund um die Biodiversität. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise, lernen Sie neue Weltregionen kennen und erleben Sie die Vielfalt des Lebens!

Wir freuen uns, Sie in diesem besonderen Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viele interessante und informative Stunden.

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Bruno Streit | Sprecher BioFrankfurt



Inhaltsverzeichnis

Vorträge	6
Führungen	10
Ausstellungen	14
Ferienangebote für Kinder	16
Angebote für Schulen	18
Bildungs- und Informationsangebote	20
Exkursionen	21
Adressliste	22

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen und Angebote finden Sie im Internet unter:

www.biofrankfurt.de/2010

Die Vorträge dauern 60 bis 90 Minuten und sind, soweit nicht anders angegeben, kostenlos. Führungen sind kostenlos, in der Regel ist jedoch der reguläre Eintritt in die jeweilige Einrichtung zu entrichten.

Vorträge und Podiumsdiskussion

BioFrankfurt-Vortragsreihe zum „Jahr der Biodiversität 2010“

Frankfurter PresseClub, Saalgasse 30, Haltestelle: Dom / Römer

Donnerstag, 20. Mai 2010, 19:00 Uhr

Einführung in die Vortragsreihe

Prof. Dr. Bruno Streit,

Sprecher von BioFrankfurt und Goethe-Universität, Frankfurt am Main



Haie in Gefahr – droht den Jägern der Meere die weltweite Ausrottung?

Dr. Friedhelm Krupp, Senckenberg

Donnerstag, 17. Juni 2010, 19:00 Uhr

„KAZA – Afrikas größte Anstrengung im Naturschutz des 21. Jahrhunderts“ – Eine Naturschutzregion der Größe Italiens soll entstehen – mit deutscher Unterstützung

Dr. Ralph Kadel, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Donnerstag, 15. Juli 2010, 19:00 Uhr

Pflanzenvielfalt in den Tropen – Ursachen des Wandels und Strategien zur Erhaltung

Prof. Dr. Georg Zizka, Senckenberg und Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Donnerstag, 19. August 2010, 19:00 Uhr

Brauchen wir Biodiversität in Frankfurt und der Region Rhein / Main?

Prof. Dr. Rüdiger Wittig, Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Donnerstag, 16. September 2010, 19:00 Uhr

Zoo und Zoll im Artenschutz

Rudolf Wicker, Zoo Frankfurt

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 19:00 Uhr

Keine Welternährung ohne biologische Vielfalt

Annette von Lossau, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Donnerstag, 18. November 2010, 19:00 Uhr

Artenschutz, Politik, internationale Konventionen: Ist die biologische Vielfalt noch zu retten?

Prof. Dr. Manfred Niekisch, Sachverständigenrat für Umweltfragen und Zoo Frankfurt

Donnerstag, 16. Dezember 2010, 19:00 Uhr

Vom Artenschutz zum Waldschutz:

Wiederansiedelung von Orang-Utans auf Sumatra

Dr. Peter Pratje, Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)



Mit freundlicher Unterstützung der **Dr. Marschner Stiftung**

Senckenberg Naturmuseum

Festsaal des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums

Vortragsreihe zum Jahr der Biodiversität 2010

„Vielfalt des Lebens – Erforschung und Erhaltung“

Sonntag, 7. Februar 2010, 19:00 Uhr

Einführung in die Vortragsreihe

Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger, Senckenberg Forschungsinstitute und Naturmuseen und Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Zoos, Schutzgebiete, Artenschutzabkommen:

Wie retten wir die biologische Vielfalt?

Prof. Dr. Manfred Niekisch, Zoo Frankfurt, Frankfurt am Main

Sonntag, 28. Februar 2010, 19:00 Uhr

Vielfalt in der Tiefsee – Erforschung und Bedrohung

Prof. Dr. Pedro Martinez, Senckenberg am Meer, Wilhelmshaven, und Universität Oldenburg

Sonntag, 21. März 2010, 16:00 Uhr

Botanische Gärten und Biodiversität – Herausforderungen und zukünftige Aufgaben

PD Dr. Matthias Jenny, Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main

Sonntag, 11. April 2010, 16:00 Uhr

Die Zukunft der Korallenriffe – wie Forschung, Politik und Gesellschaft die Regenwälder der Meere erhalten können

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Museum für Naturkunde und Humboldt-Universität, Berlin

Sonntag, 2. Mai 2010, 16:00 Uhr

Biodiversität und Klima – was uns die Vergangenheit über die Zukunft lehrt

Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger, Senckenberg Forschungsinstitute und Naturmuseen und Goethe-Universität, Frankfurt am Main



Hinweis: Die Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen der Termine vorbehalten.

Sonntag, 23. Mai 2010, 16:00 Uhr

Moderne Biodiversitätsforschung mit Tradition: Herbarien als Grundlage der Pflanzenwissenschaften

Prof. Dr. Thomas Borsch, Botanischer Garten und Botanisches Museum und Freie Universität, Berlin

Sonntag, 13. Juni 2010, 16:00 Uhr

Molekulares Barcoding – eine Chance für Taxonomie und Arterhaltung

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Zoologische Staatssammlung und Ludwig-Maximilians-Universität, München

Zoo Frankfurt und Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)

Ausstellungssaal im Zoo-Gesellschaftshaus

Vortragsreihe „Erlebnis Zoo – Abenteuer Naturschutz“

Mittwoch, 3. März 2010, 18:00 Uhr

Bonobos – die liebe Verwandtschaft: Neue Ergebnisse aus der Primatenforschung

Dr. Gottfried Hohmann, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig



Mittwoch, 7. April 2010, 18:00 Uhr
Multivisionsshow Galapagos – Besuch im Paradies, das die Welt veränderte
Anna-Christina Modenbach und
Philipp Heinemann
Eintritt: 5,00 Euro

Mittwoch, 5. Mai 2010, 18:00 Uhr

Gibbons – die singenden Menschenaffen

Dr. Thomas Geissmann, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

Mittwoch, 2. Juni 2010, 18:00 Uhr

Halbzeit 2010: Neues im Zoo Frankfurt

Prof. Dr. Manfred Niekisch, Direktor Zoo Frankfurt

Mittwoch, 4. August 2010, 18:00 Uhr

Die Rückkehr der Nashörner

Dr. Markus Borner

Mittwoch, 1. September 2010, 18:00 Uhr

Die Masoala-Halle in Zürich

N. N.

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 18:00 Uhr

Inspiration Biologische Vielfalt

N. N.

Tropica Verde

Siesmeyersaal, Palmengarten (Siesmayerstraße 63)

Freitag, 1. Oktober 2010, 20:00 Uhr

Costa Rica – Land der biologischen Vielfalt

Heiner Jost, Tropica Verde



Botanischer Garten der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Treffpunkt: Schaukasten am Teich im Botanischen Garten

Sonntag, 28. Februar 2010, ab 10:30 Uhr

Offizielle Eröffnung der Sonderausstellung „Schritte durch die Zeit“
im großen Hörsaal, Fachbereich Biowissenschaften, Siesmayerstr. 70,
anschließend Führung durch die Ausstellung

Samstag, 22. Mai 2010, 14:00 Uhr

Ein Kommen und Gehen – Wandel der hiesigen Gehölzflora verschiedener Erdzeitalter

Annette Jung und Manfred Wessel – Gemeinschaftsveranstaltung der
Deutschen Dendrologischen Gesellschaft (DDG) und des Botanischen Gartens

Sonntag, 30. Mai 2010, 10:30–12:00 Uhr

Viel und wenig, groß und klein... Artenvielfalt im Botanischen Garten
Ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren

Ulrike Meierhöfer, Annette Jung und Dr. Christine Becela-Deller

Samstag, 23. Oktober 2010, 14:00 Uhr

Biodiversität vor der Haustüre: Pilzvielfalt im Botanischen Garten
Prof. Meike Piepenbring

Senckenberg Naturmuseum

Das Senckenberg Naturmuseum bietet ein breites Führungsprogramm zum Thema Biodiversität mit Pädagogen und Wissenschaftlern aus dem Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum an. Für Angebote und Kontaktdaten siehe www.senckenberg.de



Palmengarten Frankfurt

Treffpunkt: Eingangsschauhaus Siesmayerstr. 63

Samstag, 20. März 2010, 15:00 Uhr

Niesen, Schnupfen, Augentränen – Blütenstaub in Medizin und Wissenschaft
Dr. Ruthild Kropp

Sonntag, 28. März 2010, 11:00 Uhr

Orchideen im Tropicarium – Kultur und Pflege
Heinz Undt

Samstag, 17. April 2010, 15:00 Uhr

Frühlingsblumen
Erwachsenenführung und Kinderführung (ab 6 J.)

Daniela Bischoff und Johanna Kiefer

Sonntag, 25. April 2010, 07:00 Uhr

Heimische Vogelwelt
Heinz Schaan

Samstag, 15. Mai 2010, 15:00 Uhr

Pflanzen der Homöopathie
Iris von Puttkamer

Samstag, 17. Juli 2010, 15:00 Uhr

Wasser
Erwachsenenführung und Kinderführung (ab 6 J.)
Astrid Steindorf und Rebecca Mehrwald

Sonntag, 25. Juli 2010, 11:00 Uhr

Von der Wüste bis zum Regenwald, Anpassungen von Pflanzen an tropische Standorte
Ditmar Breimhorst

Sonntag, 15. August 2010, 11:00 Uhr

Mittelmeerpflanzen
Ditmar Breimhorst



Samstag, 21. August 2010, 15:00 Uhr

Riesen und Zwerge

Erwachsenenführung und Kinderführung (ab 6. J.)

Daniela Bischoff und Rebecca Mehrwald

Sonntag, 29. August 2010, 11:00 Uhr

Genussmittelpflanzen

Astrid Steindorf

Sonntag, 12. September 2010, 11:00 Uhr

Bionik

Astrid Steindorf

Sonntag, 26. September 2010, 11:00 Uhr

Ayurvedische Heilpflanzen

Iris von Puttkamer

Sonntag, 10. Oktober 2010, 15:00 Uhr

Herbst

Erwachsenenführung und Kinderführung (ab 6 J.)

Jutta Billig und Dr. Ester Becker

Sonntag, 24. Oktober 2010, 11:00 Uhr

Palmen

Heidrun Janka

Sonntag, 31. Oktober 2010, 11:00 Uhr

Zwergpfeffer – und andere Anpassungen von Pflanzen an tropische Standorte

Ditmar Breimhorst

Samstag, 20. November 2010, 15:00 Uhr

Pflanzenwelt Australiens

Heidrun Janka



Sonntag, 28. November 2010, 11:00 Uhr

Pflanzen zum Wohlfühlen – Genuss, Heilkraft, Kosmetik

Annette Jung

Sonntag, 12. Dezember 2010, 11:00 Uhr

Pflanzen der Weihnachtsbäckerei

Erwachsenenführung und Kinderführung (ab 6. J.)

Ditmar Breimhorst und Astrid Steindorf

Opel-Zoo Kronberg

Treffpunkt: Untere Kasse

22. Mai 2010, 15:00 Uhr

Biodiversität in der Freiflugvoliere im Opel-Zoo: Das Zusammenleben von Prominenten wie Storch, Bekannten wie Enten, exotisch Anmutenden wie Schwarzkopfbibis, fast Unbekannten wie Waldrapp und einigen mehr steht bei dieser Führung im Mittelpunkt. In der Freiflugvoliere lebt eine bunt gemischte Gruppe zusammen und doch sind alle Vögel Europäer!



Ausstellungen

Senckenberg Naturmuseum

Sonderausstellungsraum 211



22. Januar bis 20. Mai 2010

Unter unseren Füßen – Lebensraum Boden

Tritt ein Mensch mit Schuhgröße 45 auf eine Wiese, so bewegen sich unter seinen Füßen mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt. Bakterien, Pilze, Algen, Insekten, Schnecken, Würmer und Kleinsäuger leben im Boden und bilden ein kompliziertes Beziehungsgeflecht mit vielfältigen Aufgaben. In der Ausstellung treffen Sie auf dreidimensionale Modelle von Bodenorganismen in 10- bis 1.000-facher Vergrößerung und lernen das äußerst artenreiche und auch für den Menschen wichtige Leben im Boden kennen und schätzen.

Botanischer Garten der Goethe-Universität Frankfurt am Main

28. Februar bis 9. Juni 2010, Eintritt frei

Freiland-Ausstellung „Schritte durch die Zeit“ – vom Sternenstaub zu uns

Die Ausstellung zeigt die Entstehungsgeschichte der Erde bis zu den Anfängen der Menschheit. Mit 1.000 Schritten bewegen Sie sich durch eine Zeitspanne von 4,6 Milliarden Jahren der dramatischen Evolution des Lebens auf der Erde. Der Weg durch die Freiland-Ausstellung beginnt mit der Entstehung des Sonnensystems und der Erde, rund acht Milliarden Jahre nach dem „Urknall“. Auf großformatigen Farbtafeln wird die Geschichte der Erde lebendig beschrieben und mit faszinierenden Bildern dokumentiert.

Zoo Frankfurt

in Kooperation mit der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF)

22. Mai bis 18. Juli 2010

Naturschutz | Naturschutz

Vom 22. Mai an stellt die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) auf dem Zoogelände Beispiele praktischer Naturschutzarbeit vor. Anhand einiger ZGF-Projekte wird gezeigt, was Naturschutz heute bedeutet, und wie er vor Ort umgesetzt wird.

Naturschutz hat für einige Menschen noch immer das Image des verklärten Naturfreundes, der sich um einzelne Blümchen kümmert und damit wirtschaftliche Entwicklung verhindert. Doch im Naturschutz geht es längst um größere Ziele. Es geht darum, den Ast zu retten, auf dem wir alle sitzen, und die Grundlage des Lebens auf diesem Planeten nicht zu vernichten.

Opel-Zoo Kronberg

in Kooperation mit der Didaktik der Biowissenschaften,
Goethe-Universität Frankfurt

29. bis 31. Mai 2010

Biodiversität im Opel-Zoo erleben

Biodiversität? Biologische Vielfalt? Begriffe, die durch die Medien geistern, ohne dass man die Bedeutung genau kennt. Die Wortungetüme umfassen nichts weniger als das gesamte Leben auf der Erde und alles, was damit zusammenhängt. Die Ausstellung „Biodiversität im Opel-Zoo erleben“ macht biologische Vielfalt auf allen Ebenen begreifbar. An informativen Aktionsständen und im Rahmen von Sonderführungen durch den Ausstellungsbereich können alle Besucher des Zoos mit viel Spaß Biodiversität erfahren. Durch das Aufgreifen von Themen wie Tourismus und Amphibiensterben wandelt sich das Fremdwort Biodiversität zu einem Alltagswort.

Senckenberg Naturmuseum und Palmengarten Frankfurt

Samstag, 24. April 2010, 19:00 bis 2:00 Uhr

Nacht der Museen 2010

Besuchen Sie im Rahmen der Nacht der Museen 2010 das Senckenberg Naturmuseum und den Palmengarten bei Nacht.



Ferienangebote für Kinder

Osterferien im Palmengarten

Dem Frühling auf der Spur – 3-Tage-Kurse für Jungen & Mädchen

An drei Vormittagen wollen wir im Palmengarten den Frühling aufspüren. Wir streifen durch den Garten und lassen uns von den Farben und dem Duft der Frühlingsblumen verzaubern. Vielleicht entdecken wir dabei auch einige Geheimnisse der Blüten. Natürlich wird wie immer auch gemalt und gebastelt.

Am letzten Tag können wir bei einem Besuch in der Gärtnerei eine Schale mit Frühlingsblumen bepflanzen und sie mit nach Hause nehmen.

Termine:

Kurs A: 30. März bis 01. April 2010

Kurs B: 06. April bis 08. April 2010

Alter: für Kinder von 6–9 Jahren

Uhrzeit: 9:30 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Palmengarten, Eingang Siesmayerstr. 63

Karten: für 30€ an der Kasse Siesmayerstr. 63 erhältlich

Bitte bringt ein Frühstück für die Pause mit!

Für Rückfragen:

Tel. 069 212-33391 oder E-Mail: ditmar.breimhorst@stadt-frankfurt.de



Sommerferien im Zoo Frankfurt

Tierische Erlebnisse

Auch dieses Jahr gibt es für Kinder erlebnisreiche Sommerferien-Tage im Zoo. Jeden Dienstag und Donnerstag nehmen Mitarbeiter der Pädagogischen Abteilung Kinder zu Erlebnistouren durch den Frankfurter Zoo mit und werden ihnen die Geheimnisse und faszinierenden Tatsachen aus dem Reich der Tiere näher bringen. Dabei werden wir auch mit Tierpflegern über ihre Schützlinge sprechen können. Die Themen wechseln von Woche zu Woche und werden 4 Wochen vor den Sommerferien im Internet auf der Homepage des Zoos bekannt gegeben!



Termine:

Dienstag, 06. Juli bis Donnerstag, 12. August 2010

Alter/ für Kinder von 6–8 Jahren

Uhrzeit: jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

für Kinder von 9–11 Jahren

jeden Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Zoo / Bernhard-Grzimek-Allee 1

Anmeldung: erforderlich, aber erst ab 31. Mai 2010 möglich

Anmeldung und Information telefonisch unter:

Pädagogische Abteilung

Tel. 069 212-36952 / 36986

Wir freuen uns auf junge Naturforscher!

Eltern können aus Platzgründen leider nicht mitgehen.

Angebote für Schulen

Opel-Zoo Kronberg

in Kooperation mit der Didaktik der Biowissenschaften,
Goethe-Universität Frankfurt

Schülerwettbewerb „Vorfahrt für unsere Vielfalt“

Liebe Schülerinnen und Schüler,
hier ist eure Kreativität gefragt! Zeigt uns, was für euch biologische Vielfalt bedeutet und in welchem Lebensbereich euch biologische Vielfalt betrifft! Bei der kreativen Umsetzung sind euch keine Grenzen gesetzt: Ihr könnt zeichnen, komponieren und singen, etwas schreiben, ein Video drehen oder oder oder!

Teilnehmen können ganze Klassenverbände, Kinder- und Jugendgruppen, Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 13 aller Schulformen im Rhein-Main-Gebiet. Die Preisverleihung für die originellsten Präsentationen findet am 31. Mai 2010 von 9:00 bis 14:00 Uhr im Rahmen eines Schülertages rund um die Biologische Vielfalt im Opel-Zoo Kronberg statt. An diesem Tag wird an verschiedenen Spiel- und Experimentierstationen Biodiversität fassbar. Die Gewinnerbeiträge werden im Opel-Zoo ausgestellt.

Anmeldeschluss: 31. März 2010

Abgabe der Beiträge bis 07. Mai 2010

Weiterführende Informationen und Anmeldung im Internet unter www.goethe-biolab.de



Institut für Bienenkunde

Ort: Zoo Frankfurt

Dienstag, 25. Mai 2010, 10:30 bis 15:00 Uhr

Navigation mit einem Mini-Gehirn:

Experimente rund um's Lernen der Honigbiene

Die Beziehungen zwischen Bienen und Blüten sind ein Paradebeispiel für die Mechanismen der Evolution. Ihre enormen Lernleistungen befähigen Honigbienen, ausgedehnte Sammelflüge zu unternehmen und dabei Abertausende von Blüten zu bestäuben – ein anschauliches Beispiel biologischer Vielfalt. Am Aktionstag können die Besucher selbst Experimente zum Lern- und Orientierungsverhalten der Bienen durchführen.



Ein begrenztes Kontingent steht für Schulklassen (ab 5. Klasse) oder Biologiekurse nach telefonischer Anmeldung zur Verfügung:
Tel. 06171 21278 (Petra Reichl)

Goethe-Universität Frankfurt

Hörsaal-Zentrum auf dem Campus Westend, Audimax

Freitag, 17. September 2010, 09:00 Uhr*, 11:30 Uhr*, 16:00 Uhr

Wie lebt es sich im Reich der Anglerfische? –

Eine Reise in die Tiefen des Ozeans

Prof. Dr. Michael Türkay

Kindervorlesungen im Rahmen der 8. Frankfurter Kinder-Uni für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Anmeldung erforderlich! Anmeldung und weitere Informationen:
kinderuni@uni-frankfurt.de, Tel. 069 798-22472
www.kinderuni.uni-frankfurt.de

(* nur für Schulklassen)

Zoo Frankfurt

In Kooperation mit der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF)

Ganzjährig

Naturschutz-Botschafter

Infomobile der Naturschutz-Botschafter im Zoo

Wo befinden sich die artenreichsten Gebiete der Erde? Wie kann die Vielfalt unseres Planeten bewahrt werden? Und wie kann ich mich selbst für den Naturschutz engagieren? Mit Spielen und Experimenten begeben sich die Naturschutz-Botschafter gemeinsam mit den Zoobesuchern auf die Spuren der biologischen Vielfalt. Hier kann jeder selbst erproben und erfahren, warum es so wichtig ist, die Vielfalt der Erde zu bewahren und was jeder selber dazu beitragen kann. Die Naturschutz-Botschafter sind ganzjährig an den Wochenenden, an Feiertagen und in den Schulferien zwischen 10:00 und 17:00 Uhr mit ihren Infomobilen im Zoo unterwegs.

vifabio – Virtuelle Fachbibliothek Biologie

Dossier „Biodiversität online erkunden mit vifabio“

Die Virtuelle Fachbibliothek Biologie (vifabio) bietet Orientierung in der Informationsflut, die sich anlässlich des Internationalen Jahres der Biodiversität im Internet ausbreitet. vifabio stellt in einem Online-Dossier wichtige Internetquellen zur Biodiversität zusammen. Sie finden Websites, die Grundlagen wie Definitionen oder Literatur zum Thema bieten, aber auch die Webpräsenzen vieler Organisationen zur Kampagne. Fakten- und Bilddatenbanken weisen die Vielfalt des Lebendigen auf allen Ebenen nach: von der Vielfalt der Gene über die einzelnen Pflanzen- und Tiergruppen bis hin zur Vielfalt verschiedener Lebensräume.

www.vifabio.de/iyb2010



Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Treffpunkt: Vogelschutzwarte in Fechenheim, Steinauer Str. 44, 68386 Frankfurt am Main

26. Mai 2010, 19:00 – ca. 21:00 Uhr

Vogelvielfalt im Fechenheimer Wald – von „Dickichtschlüpfern“ bis „Wipfelbewohnern“

Exkursionsleitung: Dipl.-Ing. agr. Martin Hormann, Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Bei Arten-(Vogel-)Vielfalt denkt man unweigerlich an Tropische Regenwälder mit ihrer bunten und schrillen Vogelwelt. Dass auch der Fechenheimer Wald als Bestandteil des Frankfurter Grüngürtels einiges zu bieten hat, werden die ExkursionsteilnehmerInnen während des etwa zweistündigen vogelkundlichen Abendspaziergangs erfahren. Die Vogelvielfalt im Fechenheimer Wald ist ein echtes „Stück“ Biodiversität in Frankfurt.

Bringen Sie – wenn vorhanden – Ihr Fernglas mit, um sich von der Artenvielfalt zu überzeugen!

27. Mai 2010, 20:00 – ca. 22:00 Uhr

Fledermäuse im Fechenheimer Wald – Nutznießer vom Wohnungsbau der Spechte

Exkursionsleitung: Dr. Klaus Richarz, Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Als Erholungswald wird der Fechenheimer Wald in Frankfurt nicht nach forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten genutzt. Hier hat sich mit dem Wachsen und Altwerden der Bäume eine reichhaltige Fauna eingestellt: von Insekten über Waldvogelarten bis hin zu Fledermäusen. Letztere nutzen den Wald als Jagdgebiet und zum Wohnen. Auf der Abendexkursion werden die Teilnehmer mit den Fledermäusen, ihren „Wohnungen“ und den Spechten als „Wohnungsbauer“ vertraut gemacht. Was wir sehen und hören werden, ist „gelebte“ Biodiversität.



Adressliste

BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt
www.biofrankfurt.de

Botanischer Garten der Goethe-Universität Frankfurt

Siesmayerstr. 72, 60323 Frankfurt
www.botanischergarten.uni-frankfurt.de

Goethe-Universität Frankfurt

Abteilung Didaktik der Biowissenschaften
Sophienstr. 1-3, 60487 Frankfurt
www.uni-frankfurt.de/fb/fb15/institute/didaktik-biowiss/index.html

Goethe-Universität Frankfurt

Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt
www.kinderuni.uni-frankfurt.de

Institut für Bienenkunde

Karl-von-Frisch-Weg 2, 61440 Oberursel
www.institut-fuer-bienenkunde.de

Opel-Zoo Kronberg

Königsteinerstraße 35, 61476 Kronberg
www.opel-zoo.de

Palmengarten

Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt
www.palmengarten-frankfurt.de

Senckenberg Naturmuseum

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt
www.senckenberg.de

Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Steinauer Str. 44, 60386 Frankfurt
www.vsw-ffm.de

Tropica Verde

Siesmayerstr. 61, 60323 Frankfurt
www.tropica-verde.de

Zoo Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt
www.zoo-frankfurt.de

Zoologische Gesellschaft Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt
www.zgf.de





Gemeinsam für Vielfalt und Nachhaltigkeit

Biologische Vielfalt (Biodiversität) ist nicht nur die faszinierende, in Jahrmillionen entstandene Vielfalt des Lebens auf der Erde, sondern auch unsere wichtigste Lebensgrundlage. Da diese Vielfalt stark gefährdet ist, muss sie geschützt und so für nachfolgende Generationen bewahrt werden. Um verstärkt auf diese Bedeutung hinzuweisen, haben die Vereinten Nationen das Jahr 2010 zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ ausgerufen.

Im Netzwerk BioFrankfurt setzen sich führende Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Bildung, Naturschutz und Entwicklungszusammenarbeit gemeinsam für die Erhaltung und eine nachhaltige Nutzung der Artenvielfalt ein und möchten gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für ihre Bedeutung stärken.

Im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010 laden die Mitglieder von BioFrankfurt Sie mit einem umfangreichen Veranstaltungsangebot dazu ein, die Vielfalt des Lebens zu entdecken.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen und Angebote finden Sie auch im Internet unter www.biofrankfurt.de/2010

BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität

Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt
info@biofrankfurt.de | www.biofrankfurt.de

Bildnachweis: R. Gross, J. Krohmer, F. Krupp, S. Schmid, H. Steinecke, S. Traenkner, GTZ/G. Ulutuncok, Archiv Opelzoo, Archiv SMNG